

LIT

aktuell

Genossenschaftswesen

Verantwortlicher Lektor:
Guido Bellmann (Münster)
+49 (0) 251/620 32 - 0, bellmann@lit-verlag.de

LIT Aktuell bietet Ihnen eine Auswahl aus unserem umfangreichen Programm. Wir dürfen Sie verweisen auf

www.lit-verlag.de

Hier finden Sie unser Verzeichnis „Wissenschaft Aktuell“ (Auflage: 35.000) und mehr als 20 Fachkataloge. Gerne senden wir Ihnen diese auch zu.

Hans-H. Münkner

Ten Lectures on Co-operative Law

This up-dated new edition of the textbook on co-operative Law shows how political change and several new trends like economisation and approximation of co-operative law to company law, development of uniform legal designs for special matters like bookkeeping, audit and merger across legal patterns and national boundaries, the revised co-operative principles of the International Co-operative Alliance, a growing difference between small and large co-operatives, heterogeneous membership and extended solidarity, have affected co-operative legislation.

Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft, vol. 33, 2014, ca. 160 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90450-8

Hans-H. Münkner

Co-operative Principles and Co-operative Law

This textbook is an updated re-edition of a "classic" on co-operative law, translated into more than 20 languages. This edition integrates an analysis of the 1995 Statement of the Co-operative Identity of the International Co-operative Alliance and the impact of political, economic and social changes during the past 40 years. The original pattern of the book remains unchanged: Two questions are answered for each of the identified principles: What is the meaning of this co-operative principle? How is this principle translated into co-operative legislation?

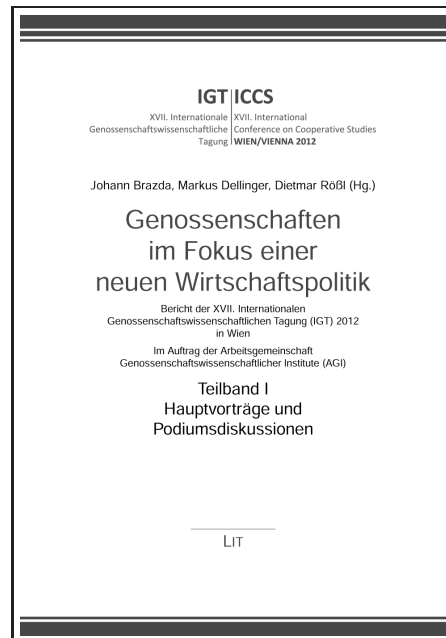
Wirtschaft: Forschung und Wissenschaft, vol. 34, 2014, ca. 160 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90449-2

Johann Brazda; Markus Dellinger;
Dietmar Rößl (Hrsg.)

Genossenschaften im Fokus einer neuen Wirtschaftspolitik

Bericht der XVII. Internationalen Genossenschaftswissenschaftlichen Tagung (IGT) 2012 in Wien. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (AGI). Teilbände: 1 – Hauptvorträge und Podiumsdiskussionen; 2 – Bestandsaufnahme und Ausgangssituation; 3 – Zukunftsperspektiven; 4 – Länderstudien (als E-Book)

Als Folge der Finanzkrise stehen die Genossenschaften weltweit „im Fokus einer neuen Wirtschaftspolitik“. Sie stehen vor den Aufgaben, ihre Position neu zu bestimmen und Herausforderungen zu bewältigen. Der Tagungsband zur XVII. Internationalen Genossenschaftswissenschaftlichen



Tagung (IGT) 2012 in Wien enthält zur Krisenbewältigung viele originelle Antworten und Anregungen aus rechtlicher und wirtschaftlicher Perspektive wie z. B. zum Reformbedarf im europäischen Genossenschaftsrecht, zur Verbundproblematik bei Kreditgenossenschaften, zu erfolgsbasierten Managementvergütungssystemen, der sozialen Funktion der Genossenschaften, zu Neugründungen in Deutschland, Österreich, Italien oder Schweden, zu Member Value und Corporate Social Responsibility bei kooperativen Finanzinstitutionen, zu neuen Aufgaben von Energie-, Umwelt- und Erzeugergenossenschaften oder zu Wohnbaugenossenschaften und Energiegewinnung. Er ist damit eine Fundgrube für viele offene Fragen.

Austria: Forschung und Wissenschaft – Wirtschaft, Bd. 6, 2013, 1224 S., 99,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50515-6

Neue Kölner Genossenschaftswissenschaft

hrsg. von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt,
Dr. Johannes Blome-Drees und
Dr. Ingrid Schmale

Ursula Köstler

Senioren-genossenschaften – Stabilitätseigenschaften und Entwicklungsperspektiven

Eine empirische Studie zu Sozialgebildeten des Dritten Sektors auf Grundlage der Gegenseitigkeitsökonomik
Bd. 2, 2006, 304 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-9616-1

Katja Roth

Corporate Citizenship von Kreditgenossenschaften in Deutschland

Eine empirische Studie
Bd. 3, 2006, 296 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9971-3

Hans Jürgen Rösner;
Frank Schulz-Nieswandt (Hg.)

Zur Relevanz des genossenschaftlichen Selbsthilfedankens

80 Jahre Seminar für Genossenschaftswesen der Universität zu Köln
Bd. 4, 2006, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-0087-3

NEUE KÖLNER GENOSSCHAFTSWISSENSCHAFT

Band 9

hrsg. von Prof. Dr. Hans Jürgen Rösner und Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Hans Jürgen Rösner, Frank Schulz-Nieswandt (Hg.)

Kölner Beiträge zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012



LIT

Hans Jürgen Rösner; Frank Schulz-Nieswandt (Hrsg.)

Beiträge der genossenschaftlichen Selbsthilfe zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung

Bericht der XVI. Internationalen Genossenschaftswissenschaftlichen Tagung 2008 in Köln. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Institute (HGI)

Bd. 5, 2009, 728 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-643-10398-7

Johannes Blome-Drees

Genossenschaftslehre

Eine erkenntnispluralistische und anwendungsorientierte Perspektive
Das vorliegende Buch richtet sich in erster Linie an Wissenschaftler und Studierende im Bereich der Genossenschaftslehre. Diese wird als anwendungsorientierte Wissenschaft verstanden, die einen Beitrag zur Handhabung oder gar Lösung genossenschaftlicher Führungsprobleme leisten soll. Das Buch liefert daher auch interessierten Praktikern nützliche Hinweise. Es wird ein allgemeiner Bezugsrahmen zur Thematisierung genossenschaftlichen Handelns entwickelt, der auch das Verhältnis von Genossenschaftswissenschaft und Genossenschaftspraxis beschreiben und erklären kann.

Bd. 6, 2011, 120 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11317-7

Mirco Kübler

Integration des internen Ratings in das Firmenkreditgeschäft der Primärkreditgenossenschaften

Eine empirische Studie
Traditionelle genossenschaftliche Faktoren wie die Kundennähe und insbesondere der mitgliederbezogene Förderauftrag sind als Alleinstellungsmerkmal der Kreditgenossenschaften kaum noch im Wettbewerb erkennbar. Beim Rating ihrer Kunden – dessen Ergebnisse die Basis der Geschäftsbeziehung darstellen – könnten die Institute jedoch ihren Förderauftrag erfüllen. Auf Basis der Ergebnisse einer empirischen Studie zeigt die Publikation, wie beim Rating die Erfüllung des Förderauftrags und die Beseitigung der asymmetrischen Informationsverteilung sowie die Senkung der Transaktionskosten gelingen kann.

Bd. 7, 2011, 264 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-11374-0

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251/620 32-0 Fax +49 (0) 251/922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30/280 408 80 Fax +49 (0) 30/280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krottenhallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1/409 5661 Fax +43 (0) 1/409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

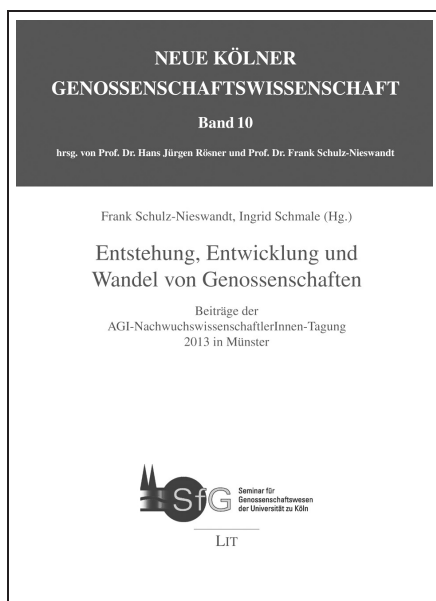
Jan Per Bethge

Sustainability Certification

Comparative analysis of different approaches, their implementation and impacts using the examples of Fairtrade and Rainforest Alliance in the cocoa sector of Ghana
Sustainability certification is generally seen as a promising tool to improve environmental, social and economic activities along global value chains of commodities. Relying on theories of new institutionalism, this book locates sustainability certification programs as forms of private governance in the broader categorical framework of global governance and compares two prominent programs. It studies commonalities and differences of Fairtrade and Rainforest Alliance on the program level and analyzes their implementation and impacts on the livelihoods of cocoa farmers in Ghana.
vol. 8, 2014, 144 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90396-9

Hans Jürgen Rösner; Frank Schulz-Nieswandt (Hrsg.) Kölnener Beiträge zum Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 2012 zum „Internationalen Jahr der Genossenschaften“ (IYC 2012) ausgerufen, weil die genossenschaftliche Wirtschaftsweise zeigt, dass wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Verantwortungsübernahme kein Widerspruch sind. Die Beiträge in diesem Band legen die Besonderheiten sowie die aktuellen und grundsätzlichen Herausforderungen der genossenschaftlichen Wirtschafts- und Unternehmensform dar und analysieren sie.
Bd. 9, 2013, 376 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12424-1



Frank Schulz-Nieswandt;
Ingrid Schmale (Hrsg.)
Entstehung, Entwicklung und Wandel von Genossenschaften
Beiträge der AGI-NachwuchswissenschaftlerInnen-Tagung 2013 in Münster
AgrarökonomInnen, JuristInnen, ÖkonomInnen sowie SozialwissenschaftlerInnen analysieren kritisch Aspekte der Entstehung, der Entwicklung und des

Wandels sowohl der genossenschaftlichen Unternehmen als auch ihrer Verbände. So geben die AutorInnen wichtige Einblicke in die genossenschaftliche Wirtschaftsweise – sei es nun von Schülergenossenschaften, landwirtschaftlichen Genossenschaften oder einer genossenschaftlichen Tageszeitung. Subsidiäre Unterstützung erhalten genossenschaftliche Unternehmen von ihren regionalen, nationalen sowie internationalen Genossenschaftsverbänden, die ebenfalls Gegenstand der Analysen sind.
Bd. 10, 2013, 200 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-12500-2

Kölnener Beiträge zum Genossenschaftswesen

hrsg. von Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt,
Dr. Johannes Blome-Drees,
Dr. Ingrid Schmale

Katja Roth
Zwischen Selbstverständnis und Strategie
Corporate Citizenship in Kreditgenossenschaften
Bd. 2, 2005, 56 S., 9,90 €, br., ISBN 3-8258-8870-3

Friedel Fleck
Basel II
Neue Anforderungen an das Risikomanagement von Kreditgenossenschaften im Spannungsfeld zwischen betriebswirtschaftlicher Notwendigkeit und Überregulierung
Bd. 3, 2006, 40 S., 9,90 €, br., ISBN 3-8258-9640-4

Frank Schulz-Nieswandt; Saskia Alich; Ursula Köstler; Kristina Mann; Michael Sauer
Generationenbeziehungen
Netzwerke zwischen Gabebereitschaft und Gegenseitigkeitsprinzip
Bd. 4, 2009, 72 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10182-2

Hans-H. Münkner
Organisiert Euch in Genossenschaften!
Anders Wirtschaften für eine bessere Welt
In diesem für Unterricht und Selbststudium geeigneten Text mit Informationen über genossenschaftliches Wirtschaften stellt der Autor zu dem Slogan des Internationalen Genossenschaftsbundes „Gemeinsam für eine bessere Welt“ die Frage: „Was ist schlecht an unserer Welt?“ Defizite unserer Welt illustriert der Verfasser mit Berichten aus deutschen Zeitungen Anfang 2013 über Skandale und Machtmissbrauch in Wirtschaft und Gesellschaft. Danach wird an konkreten Beispielen beschrieben, wie die Bürger selbst einige der aufgezeigten Probleme durch organisierte Selbsthilfe bereits lösen oder lösen könnten.
Bd. 5, 2014, ca. 56 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-12423-4

Wirtschaftswissenschaften

Simone Raab-Kratzmeier
Genossenschaftsbanken im Wettbewerb
Eine theoretische Analyse
Genossenschaftsbanken unterscheiden sich in ihrer Organisation, Größe und Informationsbeschaffung von ihren Konkurrenten. Die vorliegende Arbeit untersucht, wie dadurch das genossenschaftliche Verhalten beeinflusst wird und welche Auswirkungen dies für den Wettbewerb hat. Es zeigt sich, dass Genossenschaftsbanken ihren Kunden einen besonderen Zugang zu Bankprodukten ermöglichen.

Diese Kundenförderung führt zu einem höheren Marktanteil der Genossenschaftsbanken. Weiter wird gezeigt, dass das Regionalprinzip zwar den Wettbewerb zwischen Genossenschaftsbanken einschränkt, gleichzeitig aber durch eine Spezialisierung bei der Risikoeinschätzung die Kreditversorgung erhöht.
Bd. 25, 2014, ca. 280 S., ca. 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11989-6

Hans-H. Münkner (Hrsg.)
Ausbildung von Genossenschaftspromotoren – 40 Jahre IKE
Bericht über den Studiengang der Diplom-Kooperationsökonominnen und des Institut für Kooperation in Entwicklungsländern (IKE) der Universität Marburg
Dieses Buch beschreibt, dokumentiert und analysiert einen 4-jährigen, interdisziplinären Studiengang der Kooperationsökonomie, der von 1964 bis 2002 an der Universität Marburg Studierenden aus Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Zentral- und Osteuropa angeboten wurde. In 20 Interviews mit Absolventen verschiedener Jahrgänge werden die Erfolgskriterien dieses einmaligen Experiments von Entwicklungshilfe im Hochschulbereich identifiziert. Die in den Interviews beschriebenen Karrieren der Marburger Diplom-Kooperationsökonominnen zeigen den Erfolg dieses Modells der Ausbildung von Multiplikatoren.
Bd. 27, 2014, ca. 184 S., ca. 34,90 €, br., ISBN 978-3-643-12448-7

Hans-H. Münkner (Ed.)
Making Co-operative Promoters – 40 Years ICDC
Report on the degree course in Co-operative Economics and the Institute for Co-operation in Developing Countries (ICDC) University of Marburg / Germany
The book offers a description, documentation and analysis of a four-years, interdisciplinary degree course in co-operative economics at the University of Marburg (1994 to 2002) for students from Africa, Asia, Latin America and Central and Eastern Europe. In 20 interviews with graduates from different study cycles success criteria of this unique experiment in the field of higher education were identified. After their studies, most graduates returned to their countries of origin. Their careers show that this model of training co-operative promoters was successful.
vol. 28, 2014, ca. 184 pp., ca. 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90462-1

* * *

Birgit Susanne Müller
Kreditgenossenschaften in Bayern
Eine rechtsgeschichtliche Untersuchung der Kreditvergabe, der Kreditsicherung und der Kreditabwicklung von den Anfängen bis 1914
Mitte des 19. Jahrhunderts war der Kreditbedarf der Bauern und Handwerker groß, die Kreditkapazitäten hingegen waren gering. Aus dieser Not gründeten rechtliche Laien nach der Idee von Raiffeisen und Schulze-Delitzsch Kreditgenossenschaften. Inwieweit dabei die rechtlichen Möglichkeiten ausgeschöpft wurden, hing meist von der örtlichen Tradition ab. Allerdings legten die Kreditgenossenschaften größten Wert darauf, dass sie nicht als Wohltätigkeitsverein angesehen wurden. Oberste Prinzipien waren eine regelmäßige Rückzahlung sowie eine solide Kreditsicherung.
Augsburger Schriften zur Rechtsgeschichte, Bd. 13, 2009, 400 S., 54,90 €, gb., ISBN 978-3-8258-1809-8

LIT Verlag Berlin – Münster – Wien – Zürich – London

Fresnostr. 2 D-48159 Münster Tel. +49 (0) 251 / 620 32 - 0 Fax +49 (0) 251 / 922 60 99 E-Mail: lit@lit-verlag.de
Schumannstr. 18 D-10117 Berlin Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80 Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de
Krotenthallergasse. 10 A-1080 Wien Tel. +43 (0) 1 / 409 5661 Fax +43 (0) 1 / 409 56 97 E-Mail: wien@lit-verlag.at
Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05 Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch